

# Wort des Lebens, lautre Quelle

Text: Carl Johann Philipp Spitta (1801-1859)

Musik: John Zundel (1815-1882)



1. Wort des Le - bens, lau - tre\_\_ Quel - le, die vom Him - mel sich er - gießt,  
2. Oh - ne Dich, was ist die\_\_ Er - de? Ein be-schränk-tes, fin - stres\_ Tal.  
3. Wort des Le - bens, Du er - leuch-test, doch er-wärmst Du auch zu - gleich;

5



Le - bens-kräf - te gibst Du\_\_ je - dem, der dir Geist und Herz er - schließt,  
Oh - ne Dich, was ist der\_\_ Him-mel? Ein ver-schlos-sner Freu - den - saal.  
ei - ne Höl - le of - fen - barst Du, a - ber auch ein Him - mel - reich.

9



der sich, wie die wel - ke\_\_ Blu - me, die der Son - nen - brand ge - bleicht,  
Oh - ne Dich, was ist das\_\_ Le - ben? Ein er - neu - ter, fin - strer\_ Tod.  
Furcht-bar schre-ckest Du die\_\_ Sün - der aus der dump-fen, trä - gen\_\_ Ruh,

13



dürs-tend von dem dür-ren Lan-de zu der Quel-le nie-der-neigt.  
 Oh-ne Dich, was ist das Ster-ben? Nacht-graun oh-ne Mor-gen-rot.  
 doch mit Lie-be deckst Du wie-der je-des Bü-ßers Feh-le zu.

4. Einen Richter lehrst du fürchten,  
 der mit rechter Waage wägt,  
 doch auch einen Vater lieben,  
 der mit Langmut alle trägt,  
 einen Gott, der den geliebten,  
 ein'gen Sohn zum Opfer gibt,  
 der an Ihm die Sünde richtet  
 und in Ihm die Sünder liebt.

5. Wort des Lebens, wer Dich höret,  
 dem versprichst Du ew'ges Heil;  
 doch nur dem, der Dich bewahret,  
 wird das Kleinod einst zuteil.  
 Nun, so will ich Dich bewahren,  
 Schwert des Geistes, Gottes Wort;  
 hilf mir hier auf Erden streiten  
 und die Kron erwerben dort!